

## Was haben Max und Moritz mit FASD zu tun?

Meldorf

Laut Umfragen trinken 58 % der Frauen Alkohol in der Schwangerschaft und noch immer gibt es Frauenärzte oder Hebammen, die einer Schwangeren bei Unwohlsein zu einem Gläschen raten. Es ist keine lineare Dosis-Wirkung Beziehung bekannt, trotzdem ist davon auszugehen, dass **jeder** Tropfen irreversiblen Schaden anrichten kann.

FASD (**F**etal **A**lcohol **S**pectrum **D**isorders/Fetale Alkoholspektrumsstörung) ist die häufigste, nicht genetisch bedingte Fehlbildung. Die Dunkelziffer ausgenommen, werden in Deutschland jährlich rund 10.000 Kinder mit dieser 100% vermeidbaren Ursache geistiger Behinderung geboren.

Der Pflegeelternverein Dithmarschen e. V. (PevDi) lud am Freitag, den 16.09.2022 zu einem Fachtag mit dem Spezialisten Dr. Jan Oliver Schönfeldt und seinen Kollegen aus Hamburg in die Astrid-Lindgren-Schule(ALS) in Meldorf ein.

Bei freiem Eintritt und einem Kuchenbuffet ausgerichtet von Schülern der ALS, begrüßten die Konrektorin der ALS, Heike Hoffmann und die 1. Vorsitzende vom PevDi, Jane Branson, ein Publikum von Fachleuten aus den Bereichen der Jugendhilfe, Pflegeeltern, Ärzten und anderer Interessierter.

Bereits 1865 beschrieb Wilhelm Busch zeichnerisch und in Versen ein FASD geschädigtes Kind: Moritz. Krankheitsbildtypisch dargestellt: flaches Gesicht, kurze Nase, dünne Oberlippe, kaum vorhandenes Philtrum, tiefer Ohransatz, sowie eine Reihe von Verhaltensauffälligkeiten (z.B. dissoziales Verhalten), die FASD zugerechnet werden. Max, so Schönfeldt, habe Adipositas gehabt.

FASD sei nicht heilbar und regelhaft führe keine Traumatherapie zu einem Erfolg, daher sei es notwendig, frühestmöglich die Ursache für Auffälligkeiten zu klären, um bei erfolgter Diagnose gezielte Hilfen/Therapien einzusetzen.

Im Anschluss an Schönfeldts Vorstellung, die mit Unterstützung des Tutors Tobias Wolff erfolgte, führte FASD Fachkraft und Sozialpädagoge Claus-Christian Trommer sozialrechtliche Grundlagen, Therapieformen und praktische Wissensgrundlagen zu dem Thema aus.

Um ca. 19:15 Uhr endete der Vortrag des Fachteams aus Hamburg mit großem Applaus.

Wir freuen uns über einen sehr gelungenen Nachmittag zum Thema FASD.

Zu diesem Thema gibt es einen interessanten Fachtag, siehe Flyer.